



Kastration Hündin; postoperative Anleitung

Ihre Hündin wurde heute kastriert; Anweisungen für die nächsten 7 Tage:

Ihre Hündin wurde kastriert, das heisst, die Eierstöcke und eventuell auch die Gebärmutter wurden operativ entfernt.

Am Tag der Operation ist Ihre Hündin noch **sehr müde** und sollte mehrheitlich schlafen. Zur Versäuberung suchen Sie mit ihr den nächstmöglichen Platz auf. Ihre Hündin darf am Abend **wenig fressen**, sollte sie erbrechen, füttern Sie sie erst morgen wieder. Falls sie am Operationstag nicht frisst oder trinkt, ist dies kein Grund zur Beunruhigung, hat sie doch in der Praxis genügend Flüssigkeit über Infusion erhalten.

Ihre Hündin hat einen operativen Eingriff hinter sich. Sie muss während **1 Woche geschont und an der Leine gehalten werden** und darf nicht mit anderen Hunden spielen. Ebenfalls sollten sie vermeiden, dass Ihre Hündin hochspringt.

Damit die Patientin nicht an der Operationsnaht leckt, sollte sie in unbeaufsichtigten Momenten ein **T-Shirt, Body oder Halskragen** tragen. Während den Spaziergängen und der Fütterung dürfen diese entfernt werden. Langhaarige Hunde können durch die Reibung des Body's leicht verfilzen, regelmässiges Kämmen ist deshalb angezeigt.

Da wir eine sogenannte intracutane Naht machen, also eine Hautnaht, die man von aussen nicht sieht, müssen **keine Fäden gezogen werden**. Gerne kontrollieren wir aber die Operationswunde und den Allgemeinzustand Ihrer Hündin 2 Tage nach der Operation. Vereinbaren Sie bitte einen Termin. Sie erhalten Antibiotika für 5 und Schmerzmittel für 3 Tage. Am Operationstag benötigt Ihre Hündin **keine** Medikamente!

Der Allgemeinzustand der Patientin sollte sich innert 24 h normalisieren, sollte dies nicht der Fall sein, die Wunde stark gerötet oder geschwollen sein, wenden Sie sich bitte umgehend an uns!